

Faxe ✓

Stadtratsfraktion Nürnberg

Grüne

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Rathausplatz 2  
90317 Nürnberg  
Telefon: 0911 231 5091  
Telefax: 0911 231 2930  
e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de

Stadtrat Nürnberg  
z. H. Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

*AfS und UmschA*

OBERBÜRGERMEISTER		
27. MAI 2004 / ..... Nr. ....		
VI	1 Zur Pkt.	3 Zur Stellungnahme
3.BM	2 z.V.V.	4 Antwort vor Ab- scheidung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

26.05.2004

90317 Nürnberg

**Baurechtsnovelle 2004**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

durch das zum Juli 2004 in Kraft tretende Europarechts-Anpassungsgesetz EAG-Bau wird das Recht der Bauleitplanung erheblich geändert. Dieses Gesetz dient vor allem der Umsetzung der EU-Richtlinie über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme. Danach müssen in Zukunft grundsätzlich für alle Flächennutzungspläne und Bebauungspläne (mit wenigen Ausnahmen) Umweltprüfungen durchgeführt werden.

Neue Anforderungen gibt es zum Verfahren und zur Begründung der Bauleitpläne. In der Begründung muss künftig ein Umweltbericht als eigener Teil sowie eine sogenannte Erklärung zum Umweltbericht enthalten sein.

**Neu ist auch, dass die Gemeinden die Umweltauswirkungen bei der Ausführung der Pläne überwachen müssen. Die beabsichtigten Überwachungsmaßnahmen sind im Umweltbericht darzustellen.**

Daneben wird es auch Neuerungen geben, die die Öffentlichkeitsbeteiligung betreffen.

Weitere Änderungen des Baugesetzbuches betreffen unter anderem die Steuerung von Einzelhandelsprojekten, die Zulässigkeit bestimmter Bauvorhaben im Außenbereich, die Möglichkeit bedingter oder befristeter Festsetzungen sowie die Einführung spezieller Regelungen für Stadtumbaugebiete und Soziale-Stadt-Gebiete.

**Wir stellen daher folgenden Antrag zur Behandlung im Stadtplanungs- und im Umweltausschuss:**

Die Verwaltung berichtet, welche Änderungen das EAG-Bau mit sich bringt und wie sie die neuen Anforderungen umzusetzen gedenkt.



100% Recycling-Papier

**Begründung:**

Auch wenn die Stadt Nürnberg durch die seit langem praktizierte freiwillige kommunale Umweltverträglichkeitsprüfung schon viel Erfahrung auf diesem Gebiet hat, kommen mit der Umsetzung des EAG-Bau neue, erweiterte Anforderungen an die Durchführung, Quantität und Qualität der Umweltprüfungen auf sie zu.

Vor allem das Thema Überwachungsmaßnahmen ist neu und bedarf unserer Einschätzung nach besonderer Aufmerksamkeit. Wir begrüßen es, dass in Zukunft die Umweltauswirkungen überwacht werden müssen, allerdings erfordern sowohl der zusätzliche Umfang an Umweltprüfungen als auch der Aufbau eines funktionierenden Monitoring-Systems entsprechende personelle Ressourcen.

Mit freundlichen Grüßen



Hiltrud Gödelmann  
Stadträtin